

Niederschrift Nr. 008

über die am Dienstag, dem 21. März 2006, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
GR Rohner Doris
GR Ing. Österle Christian
GR Betr.oec. Hagen Werner
GR Ing. Pfanner Walter
GR Draxler Barbara
GV Pfanner Katharina
GV Fink Georg
GV Cukrowicz Werner
GV Metzler Alfons
GV Springer Beatrix
GV Mag. Koweindl Christine
GV Gunz Herbert
GV Dipl. BW Götze Norbert
GV Dressel Petra
GV Betr.oec. Wagner Gerold
GV Frühwirth Helga
GV Böhler Joachim
GV DI Dr. Dietrich Richard
GV Humml Johannes
GV Vogel Martha
GV Schwerzler Paul
GV Koppler Günter
GV Agerer Wolfgang
GV Andlinger Andrea
GV Schwarz Peter
GV Dr. med. Török Robert
GV Em Dr. Stöckler Stefan
GV Em Krenkel Peter
GV Em Bildstein Hartmut

Entschuldigt: Vizebürgermeister Mag. Rüdisser Karlheinz
GR Mag. Germann Stefan
GV Ing. Wirth Herbert

Vorsitzender: Bürgermeister Rhomberg Elmar

Schriftführer: Gemeindesekretär Mag. Rauch Kurt

Nach der Fragestunde begrüßt Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender nochmals die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden (die Zustellung der Einladung erfolgte bereits am Mittwoch der Vorwoche, wofür sich GV Dr. Robert Török beim Bürgermeister bedankte) und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Aufnahme eines weiteren Beschlusspunktes (siehe Ergänzung zur Tagesordnung) wird zugestimmt (Abstimmungsergebnis 30 : 0).

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Bericht über die Sitzung des Projektausschusses „Errichtung Sozialzentrum“ vom 02.03.2006
- Vogelgrippe – Informationen über gesetzte Maßnahmen in Lauterach
- Maßnahmen für den Hochwasserschutz „Bregenzzerache“ – Bericht über die Bürgerinformation vom 03.03.2006
- **Bürgerinformation „EUROPAN 08“ am 06.04.2006 im Hofsteigsaal**
- Preisverteilung „EUROPAN 08“ am 07.04.2006 in der Alten Seifenfabrik – an diesem Abend werden die Preise an die Siegerteams vergeben. Die Repräsentanten (u.a. Bürgermeister) der Gemeinden Waidhofen/Ybbs, Amstetten, Wien/22. Bezirk und Schwechat werden in Lauterach zu Gast sein.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 31. Jänner 2006:

III. Beschlussthemen:

1. Ortszentrum Lauterach GmbH & Co KEG:
Festsetzung Haftungsentgelt an die Ortszentrum Lauterach GmbH – siehe Bericht
2. Ortszentrum Lauterach GmbH & Co KEG:
Haftungsübernahme für ein Darlehen im Zusammenhang mit dem Erwerb der Liegenschaft „Reiner/Alte Landstraße“ – siehe Bericht
3. Verkehrsorganisation Alter Markt Neu / Grundsatzbeschluss:
Die chronologische Entwicklung sowie die planliche Darstellung sind im beigefügten Bericht dargestellt.
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 23 RPG:
Die nachstehenden Widmungsansuchen wurden in der Sitzung des Planungsausschusses am 21.02.2006 einhellig zur Beschlussfassung empfohlen (siehe jeweils die beigefügten Berichte):
 - a) Böni Ludwig, Lauterach – Widmung Bereich „Im Wiesengrund“:
Aufgrund des Antrages von Herrn Ludwig Böni, wohnhaft Weißenbildstraße 7, Lauterach, soll das Gst 409/1, wie aus der Planbeilage ersichtlich, von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Mischgebiet landwirtschaftliche Zone bzw. Baufläche Wohngebiet umgewidmet werden.
 - b) Troy Hedwig, Hard – Widmung Bereich „Grenzweg“:
Aufgrund des Antrages von Frau Hedwig Troy, wohnhaft Langenstegstraße 11a, Hard, soll eine ca. 450m² große Teilfläche aus Gst 397/6, wie aus der Planbeilage ersichtlich, von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet umgewidmet werden.
5. Ausbau der Einmündung Reitschulstraße/Harderstraße – Grundeinlösevereinbarung und Kaufoption:
Im Zusammenhang mit dem Erweiterungs- und Umbau des ADEG Großmarktes (AGM) sind mehrere Grundablösen bzw. Grundtransaktionen notwendig geworden. Die

Verwaltung hat nach Vorlage eines planlichen Konzeptes gemeinsam ein Vertragswerk mit der Landesstraßenverwaltung und der Firma ADEG erstellt – siehe Beilage.

IV. Allfälliges

Gem. § 41 Abs. 3 GG wird folgende Ergänzung in die Tagesordnung aufgenommen:

Zu Punkt III. Beschlussthemem:

6. Ortszentrum Lauterach GmbH & Co KEG und Ortszentrum Lauterach GmbH, Namensänderung:

Das Firmenbuch hat den Firmennamen Ortszentrum Lauterach GmbH und Ortszentrum Lauterach GmbH & Co KEG abgelehnt. Es ist erforderlich den Firmenwortlaut zu erweitern und einen Bezug auf den Unternehmenszweck herzustellen. Eine mündliche Zusage des Firmenbuches Feldkirch für den Namen Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH und Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KEG liegt vor. Der Firmenwortlaut sollte daher dementsprechend abgeändert werden.

Vor Eingang in die Tagesordnung legt GV Em Hartmut Bildstein vor Bürgermeister Elmar Rhomberg das Gelöbnis gem. § 37 GG ab.

I. Mitteilungen:

a) Veränderungen im Gewerbeverzeichnis:

Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerbeverzeichnis-Änderungen bekannt:

• Eintragung ins Gewerbeverzeichnis

- Sarah Lerina Riedmann, Mäderstraße 1a: Werbegrafik-Designerin
- Michael Marte, Einödstraße 42: Handelsgewerbe + Audiovision, Herstellung von zur öffentlichen Aufführung bestimmten Produkten; Buch-, Kunst- und Musikalienverlag + Betrieb eines Tonstudios
- Birgit Maria Anna Wörishofer, Riedstraße 25: Übersetzungsbüro
- Martina Punzenberger, Schulstraße 12: Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit
- Technoplus Technologieservices GmbH & Co.KG., GF Ing. Michael Mathis, Funkenstraße 11: Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik

• Standortverlegungen:

- Werner Vogel, Scheffelstraße 3/2, Bregenz, früher: Bäumlegasse 9, Lauterach

• Errichtung einer weiteren Betriebsstätte:

- Schnyder GmbH, 8010 Graz, Jauerburggasse 15, für Lauterach, Reitschulstraße 7

b) Bericht aus den Vorstandssitzungen vom 21.02.2006 und 07.03.2006:

- Entwicklungshilfe 2005 – Dankschreiben der päpstlichen Mission:
Die päpstliche Missionswerke in Österreich – Missio Bregenz - hat sich mit Schreiben vom 01.02.2006 für den Unterstützungsbeitrag für die Entwicklungshilfe bedankt. Die Beiträge wurden weitergeleitet an Sr. Daniela Eiler, Südafrika, Sr. Gertrud Reichmuth, Bolivien und Sr. Rita Schönenberger, Brasilien.
- Kinderspielplatz „An der Ach“ – Information über Gespräche mit der Linksseitigen Achwahr Konkurrenz (LAWK), Verkehrsverein und Tennisclub, weitere Vorgangsweise:
Die Angelegenheit Kinderspielplatz „An der Ach“ wurde im Ausschuss der LAWK besprochen. Weiters wurden Gespräche mit dem Verkehrsverein und dem Tennisclub geführt. Von der Fa. Weißkopf liegt ein Angebot bezüglich Vorentwurf, Entwurf und Detailplanung inkl. Kostenberechnung für die Verlegung der Kinderspielfläche vor.
- Personalangelegenheiten:
Nach öffentlicher Ausschreibung und einem Auswahlverfahren wurden ein Mitarbeiter für das Wasserwerk und ein Jugendarbeiter (Beschäftigungsausmaß 20 %) jeweils befristet auf ein Jahr angestellt.
Durch Schwangerschaften und Karenz sind in den Kindergärten Bachgasse und Weißenbild zwei Stellen neu zu besetzen. Die Nachbesetzungen werden vorbereitet.
- Vereinsförderungen wurden gewährt an:
Kriegsopferverein Lauterach, Bürgermusik Lauterach, Elternverein Lauterach und FC Lauterach Nachwuchs
- Mietverlängerungen Lerchenauerstraße 34:
Die Mietverträge mit den Mietern der Wohnungen Top 1 und Top 8 im gemeindeeigenen Gebäude Lerchenauerstraße 34 – Alter Sternen werden zu den bisherigen Konditionen jeweils bis zum 30.04.2009 verlängert.
- Gemeindegrundstück Gst 988 an der Böschenstraße:
Das Gemeinde-Gst 988 wurde einem Lauteracher Vollerwerbslandwirt prekaristisch zur landwirtschaftlichen Nutzung überlassen.
- Absicherung der Zinsrisiken für Gemeindedarlehen:
Die Finanzabteilung hat von 6 Banken Angebote betreffend die Absicherung der Zinsrisiken bei variabel verzinsten Darlehens- und Leasingverpflichtungen eingeholt. Die gängigsten Produkte sind der Interest Rate Swap, bei dem der Kredit von variabler Verzinsung in Fixverzinsung gedreht wird, und der CAP, Sicherung einer Zinsobergrenze gegen Zahlung einer Prämie. Im Hinblick auf die Höhe der CAP-Prämie und der Meinung einer moderaten Zinserhöhung durch die Europäische Zentralbank, waren die Mitglieder des Gemeindevorstandes nach eingehender Diskussion der Ansicht, eine Zinsabsicherung vorläufig nicht vorzunehmen und die Zinsentwicklung wie bisher laufend zu beobachten.
- Seifenfabrik-Areal, ehemaliger Büroteil der Firma Edel und Grundteilfläche:
Die Firma Werbetechnik Mader hat um Ankauf des nördlichen Teiles des „Seifenfabrik-Areals“ (ehemaliger Büroteil der Firma Edel und Grundteilfläche im Ausmaß von 276 m²) angesucht. Vom bisherigen Mietinteresse ist die Fa. Mader mit der Begründung, hohe Investitionen tätigen zu müssen, abgekommen. Auf Grund gesamthafter Überlegungen wurde dem Verkauf des Liegenschaftsteiles nicht näher getreten.
- Peter Huster, Errichtung Mistplatz und Jauchekasten:
Peter Huster hat angesucht, den Mistplatz bei der bestehenden Stallung auf Gst .210/2 an der Lerchenauerstraße (gegenüber Baufirma Gobber) abbrechen und einen neuen Mistplatz mit Jauchekasten an der Westseite des Stallgebäudes errichten zu dürfen.

Das Gst .210/2 ist lt. derzeitigem Flächenwidmungsplan teilweise als Baufläche Wohngebiet (BW) und teilweise als Freifläche Freihaltegebiet (FF) gewidmet. Das ggst. Bauvorhaben würde der derzeitigen Widmung widersprechen. Nachdem es sich allerdings um die Weiterführung der zum Zeitpunkt der Erlassung des Flächenwidmungsplanes rechtmäßig ausgeübten Nutzung der bestehenden Stallung auf Gst .210/2 handelt, ist das Bauvorhaben raumplanungsrechtlich ohne Umwidmung zulässig.

- Starke Schneefälle – Schneelast auf Gebäudedächern:

Auf Grund der starken Schneefälle in den vergangenen Tagen, wurden aus der Bevölkerung häufig Anfragen bezüglich der Schneelast auf Hausdächern und der Hilfeleistung durch die Feuerwehr (Abschaufeln) gestellt. Lt. Statiker DI Huster beträgt die Schneelast in Bregenz und Umgebung gemäß ÖNorm 130 kg/m². Die derzeitige Schneelage verursacht eine Schneelast von 80 kg/m².

- EURO-Spar – Errichtung auf der Kresserwiese:

Mit der Firma SPAR ist bezüglich der kostenlosen Abtretung von Grundflächen an das Öffentliche Gut (Antoniusstraße, Frühlingstraße, Verbindungsweg Frühlingstraße – L 190) im Gesamtausmaß von rd. 345 m² Einigung erzielt worden. Die Straßenverbreiterungen, den Gehsteigausbau und die Errichtung des Verbindungsweges (Rad- und Gehweg) erfolgten im Auftrag der Firma SPAR. Die Marktgemeinde Lauterach leistet hierfür einen Kostenbeitrag.

- Grundverhandlungen Schertler & Alge (möglicher Standort Sozialzentrum):

Über den Standort Sozialzentrum bzw. Haus der Generationen wurden konkrete Verhandlungen mit der Baufirma Schertler & Alge geführt. Bei den Gesprächen sollen alle möglichen gemeindeeigenen Liegenschaften, die entbehrlich sind, für einen möglichen Tausch ins Auge gefasst werden. Im Zusammenhang mit der möglichen Verbauung des Reiner-Areals an der Karl-Höll-Straße bedarf es einer Verkehrsplanung. Das Verkehrsplanungsbüro DI Besch, Feldkirch, hat hierüber bereits ein Angebot erstellt.

- Areal Alte Seifenfabrik – Ausbau Turm:

Der von Architekt DI Helmut Kuess, Bregenz, vorgelegte Planungsentwurf für den Ausbau des Seifenturmes sieht im Erdgeschoss einen Mehrzweckraum, WC-Anlagen, ein Büro für 2 Arbeitsplätze und der Zugang zum Turm vor. Der Turm soll im 1., 2. und 3. OG rein gewerblich nutzbar (zB Büro) ausgebaut werden. Für „Infantibus“ sollen neue Räumlichkeiten errichtet werden. Hierzu ist vorgesehen, die derzeit leerstehende Notwohnung Top Nr. 6 im 1.OG. der Seifenfabrik, allenfalls zusätzlich die daneben liegende Wohnung (Top 5), für „Infantibus“ zu adaptieren. Zu klären ist noch die Finanzierung und wer die neuen Räumlichkeiten verwaltet.

- Neuer Funkenplatz:

Heuer wurde der Funken erstmals auf dem „Isa-Peter-Areal“ abgebrannt. Der neue Funkenplatz fand bei der Bevölkerung guten Anklang.

c) Bericht über die Sitzung des Projektausschusses „Errichtung Sozialzentrum“ vom 02.03.2006:

Zu dieser Sitzung wurden alle maßgeblichen Einrichtungen und Personen, die bei der Projektentwicklung und der künftigen Nutzung des „Hauses der Generationen“ dabei sein werden, eingeladen. Der Geschäftsführer von SeneCura, Dr. Remo Schneider, und der Leiter des Sozialzentrums in Hohenems, Wolfgang Berchtel, haben das Unternehmen SeneCura nochmals vorgestellt und einen zeitlichen Überblick (Vorschlag) über die Umsetzung des Projektes gegeben. Als erster Schritt wird nun das Förderungsansuchen an das Land ausgearbeitet. Weiters ist der Beirat zu installieren, d.h. dass die 7 Mitglieder der Marktgemeinde Lauterach in den Beirat zu nominieren sind.

- d) Vogelgrippe – Informationen über gesetzte Maßnahmen in Lauterach:
Lauterach wurde am 02.03.2006 zur Überwachungszone und am Tag darauf zur Schutzzone erklärt. Eine entsprechende Beschilderung wurde über die Bezirkshauptmannschaft angebracht. Über die Feuerwehr und dem Gemeindebauhof wurden den Geflügelhaltern Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Seitens der Gemeindeverwaltung wurden allen Geflügelhaltern und Hundebesitzern Verhaltensregeln in der Schutzzone empfohlen. Tote Wasservögel holt der Bauhof ab und leitet sie an die Bezirkshauptmannschaft weiter. In der Gemeinde wurde eine Hotline eingerichtet (Theo Ölz, Bauhof, und Rudi Weingärtner, Rathaus). Auf der Homepage der Marktgemeinde Lauterach sind Informationen für die Bevölkerung abfragbar. In der Aprilausgabe des Lauterach-Fenster sind entsprechende Informationen an die Bevölkerung geplant.
- e) Maßnahmen für den Hochwasserschutz „Bregenzerache“ – Bericht über die Bürgerinformation vom 03.03.2006:
Am 03.03.2006 fand in Wolfurt eine Informationsveranstaltung des Landeswasserbauamtes, der Stadt Bregenz und der Gemeinden Hard, Lauterach, Wolfurt und Kennelbach statt. Experten legten dar, dass der Uferbewuchs, vor allem starke wenig biegsame Bäume und dichte Baumgruppen den Hochwasserabfluss beeinträchtigen können (Verklausungen). Auch können ihre Wurzelstöcke die Schutzdämme beschädigen. Deshalb sind die noch bis Ende März 2006 laufenden Holzschlägerungen links und rechts des Bregenzerachufers unbedingt notwendig. Ergänzend zu den derzeitigen Sofortmaßnahmen laufen weitere schutzwasserbauliche Planungen, die auch die ökologischen Erfordernisse berücksichtigen. Es soll die Abflusskapazität auf 1.450 m³/sek. erhöht werden. Die Wasserrechtsbehörde wird künftig sehr kritisch gegenüber Bauvorhaben und der Errichtung von Sportanlagen im Uferbereich der Bregenzerach stehen.
- f) Bürgerinformation „EUROPAN 08“ am 06.04.2006 im Hofsteigsaal:
Am 06.04.2006 wird die interessierte Bevölkerung von Lauterach im Hofsteigsaal über die Vision Zentrum Lauterach informiert und es werden die bisherigen Schritte in Richtung Realisierung dieser Idee erläutert sowie die Ergebnisse der 13 Projekte des Wettbewerbes EUROPAN 8 präsentiert. Zu dieser Veranstaltung wurde Mag. Christian Hörl als Moderator engagiert. DI Alfred Eichberger vom Büro stadtländ, Vertreter von EUROPAN, die Architekten der beiden Siegerprojekte werden die Bevölkerung informieren und Fragen beantworten. Es soll die Bevölkerung die Möglichkeit für Rückfragen erhalten, in einen Austausch mit den Verantwortlichen und untereinander treten sowie Anregungen und Befürchtungen deponieren können. Es handelt sich um keine Fach-, sondern um eine reine Informationsveranstaltung. Im Lauterach-Fenster (Ausgabe Mai 2006) wird ein Artikel mit Grafiken der Siegerprojekte erscheinen.
- g) Preisverteilung „EUROPAN 08“ am 07.04.2006 in der Alten Seifenfabrik:
Am 07.04.2006 erfolgt in der Seifenfabrik in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Architekturinstitut die EUROPAN-Preisverleihung aller österreichischen Teilnehmer an diesem Wettbewerb an die Siegerteams. Die Repräsentanten (u.a. Bürgermeister) der Gemeinden Waidhofen/Ybbs, Amstetten, Wien/22. Bezirk und Schwechat werden in Lauterach zu Gast sein.
- h) Rechnungsabschluss 2005:
Die Finanzabteilung hat den Rechnungsabschluss 2005 der Marktgemeinde Lauterach fertig gestellt. Der Prüfungsausschuss hat sich mit diesem Thema in der Sitzung vom 20.03.2006 befasst. Nach eingehender Beratung hat der Ausschuss den Rechnungsabschluss 2005 einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen. Die Gemeindevertretung wird bei der nächsten Sitzung am 25.04.2006 den Rechnungsabschluss 2005 behandeln.

- i) Landwirtschaftskammerwahl 2006:
Am Sonntag, den 19.03.2006, fand die Landwirtschaftskammerwahl statt. Von den rd. 200 Wahlberechtigten haben 90 ihre Stimme abgegeben, wovon 1 Stimme ungültig war. Auf den Bauernbund (ÖVP) entfielen 66 Stimmen, Freiheitliche und unabhängige Land- und Forstwirte 13 Stimmen, LWK Mitgliederliste VLBG 7 Stimmen und SPÖ Bauern und Parteifreie 3 Stimmen. GV Georg Fink wurde in den Kammerrat gewählt. Der Bürgermeister und die Mitglieder der Gemeindevertretung gratulieren Georg Fink zu dieser Funktion.
- j) Wohnbaufirma Hefel – Sonderpreis der Marketingstaatspreis-Jury:
Für ihr Marketing-Erfolgsmodell „Terminal V“ wurde die Wohnbaufirma Hefel mit dem Sonderpreis der Marketingstaatspreis-Jury für kleine und mittlere Unternehmen belohnt.
- k) Rohnerhaus – Ausstellung „Vähtreb – Viehtrieb“:
Der Liechtensteiner Künstler Martin Frommelt stellt bis zum 23.09.2006 im Rohnerhaus seine graphischen Arbeiten zum Thema „Vähtreb – Viehtrieb“ aus. Am 11.03.2006 erfolgte die Eröffnung der Ausstellung durch die Außenministerin des Fürstentums Liechtenstein.
- l) Lauterach familiengerechteste Gemeinde Vorarlbergs:
Mit dem Projekt „Ich bin. Auch ohne Gewalt“ konnte Lauterach einen großartigen Erfolg bei der Abschlussveranstaltung des fünften Durchganges der „Familiengerechten Gemeinden“ am 12.03.2006 erzielen. Bgm. Elmar Rhomberg konnte den mit € 5.000,- dotierten 1. Preis von LR Greti Schmid in Empfang nehmen. Am Wettbewerb beteiligen konnten sich jene Gemeinden, die zwischen 1996 und 2004 mitgemacht haben, 19 Projekte wurden eingereicht, zehn davon nominiert. In Lauterach wurden in vielen Einzelprojekten mit Klein-, Kindergarten-, Volksschul- und Hauptschulkindern Themen wie Konflikte, Kommunikation, Streit, Gewalt und Konfliktlösung bearbeitet. Ziel war die Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls von Kindern. Die Eltern wurden durch Informationsveranstaltungen miteinbezogen, die einzelnen Einrichtungen durch Stammtische vernetzt. Eltern mit migrantischem Hintergrund wurden miteinbezogen. Das Preisgeld wird in weitere Projekte für familiengerechte Gemeinde einfließen.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 31. Jänner 2006:

Die Niederschrift über die Sitzung Nr. 7 vom 31.01.2006 die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 30: 0 (einstimmig)

III. Beschlussthemen:

1. Ortszentrum Lauterach GmbH & Co KEG (siehe Beilage 1):

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

„Die Entschädigung an die Ortszentrum Lauterach GmbH für die Übernahme des Haftungsrisikos und die Besorgung der Geschäftsführung wird bis auf weiteres mit jährlich € 2.100,- festgelegt.“

2. Ortszentrum Lauterach GmbH & Co KEG (siehe Beilage 2):

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

„Die Ortszentrum Lauterach GmbH & Co KEG nimmt für den Erwerb der Liegenschaft Alte Landstraße 1 – 3 endfällige Darlehen im Gesamtausmaß von € 1.745.500,- und einer

Laufzeit von jeweils 7 Jahren auf. Für diese Darlehensaufnahmen übernimmt die Marktgemeinde Lauterach die Haftung.“

3. Verkehrsorganisation Alter Markt Neu / Grundsatzbeschluss (siehe Beilage 3):

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

„Gemäß Empfehlung der Ausschüsse für Planung und Gemeindeentwicklung und Infrastruktur und Mobilität (gemeinsame Sitzung vom 21.02.06) wird die vorliegende Entwurfsvariante 14, Stufe 1, vom Büro Besch und Partner, als Basis für die Ausführungsplanung beschlossen, wobei die endgültige Lage der zukünftigen Landesstraße im Bereich Alter Markt in Absprache mit dem Land und den betroffenen Grundeigentümern noch festzulegen ist. Die Empfehlungen des KfV, gemäß Sicherheitsaudit vom Februar 2006, sollten bei der Ausführungsplanung nach Möglichkeit berücksichtigt werden.“

Der Bürgermeister wird weiters ermächtigt alle mit der Verkehrsorganisation am Alten Markt und der Betriebszufahrt der Firma Pfanner in Zusammenhang stehenden Grundverhandlungen zu führen und die notwendigen Verträge zu erstellen sowie alles vorzubereiten damit mit der Durchführung der baulichen Maßnahmen am Alten Markt im Frühjahr 2007 begonnen werden kann. Der Straßenquerschnitt und die Straßenraumgestaltung wird dem Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität zur Beurteilung vorgelegt. Die Empfehlung des Ausschusses wird dem Gemeindevorstand zur Beschlussfassung vorgelegt.“

4. Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 23 RPG:

Die nachstehenden Widmungsansuchen wurden in der Sitzung des Planungsausschusses am 21.02.2006 einhellig zur Beschlussfassung empfohlen.

a) Böni Ludwig, Lauterach – Widmung Bereich „Im Wiesengrund“ (siehe Beilage 4):

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach gem. § 23 Abs. 2 iVm § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen:

„Das Gst 409/1 wird von derzeit Freifläche-Freihaltegebiet bzw. Baufläche Mischgebiet landwirtschaftliche Zone in Baufläche-Wohngebiet bzw. Baufläche Mischgebiet landwirtschaftliche Zone bzw. Verkehrsfläche Gemeindestraße umgewidmet.“

b) Troy Hedwig, Hard – Widmung Bereich „Grenzweg“ (siehe Beilage 5):

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach gem. § 23 Abs. 2 iVm § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen:

„Die ca. 450 m² große Teilfläche aus Gst 397/6 wird von derzeit Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet.“

5. Ausbau der Einmündung Reitschulstraße/Harderstraße – Grundeinlösevereinbarung und Kaufoption (siehe Beilage 6):

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

„Den im Zusammenhang mit dem Ausbau des Einmündungsbereiches Reitschulstraße/Harderstraße – L 3 notwendigen Grundablösen und Grundübertragungen gemäß dem Grundablöseplan 1634-lp.dwg des Verkehrsplanungsbüros DI Besch und Partner, Feldkirch, vom Februar 2005 wird zugestimmt.“

6. Ortszentrum Lauterach GmbH & Co KEG und Ortszentrum Lauterach GmbH. Namensänderung:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

„Die Ortszentrum Lauterach GmbH und die Ortszentrum Lauterach GmbH & Co KEG werden in Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH und Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KEG umbenannt.“

IV. Allfälliges:

- a) Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am Dienstag, den 25.04.2006, um 19.30 Uhr, im Rathaus, großes Sitzungszimmer, statt. Hauptthema ist der Rechnungsabschluss 2005.
- b) Nach Meinung von GR Barbara Draxler ist die 2. Ausgabe des Lauterach Fenster ausgewogener ausgefallen. Sie freut sich, dass ihre Anregungen positiv aufgenommen wurden.
- c) Angesprochen auf die Informationsschrift „Lauterach Fenster“ gibt Bgm. Elmar Rhomberg bekannt, dass die 3. Ausgabe (April 2006) sich insbesondere mit den Themen Zentrumsentwicklung, Vision Zentrum, Ergebnis des Wettbewerbes EUROPAN 8, befasst.
- d) GV Dr. Robert Török teilt mit, dass das Land Vorarlberg angeblich von der EU einen Betrag von € 14 Mio. für die Beseitigung von Hochwasserschäden erhalten habe. Es wären sohin genügend Geldmittel beim Land vorhanden die Lauteracher Projekte fördern zu können. GV Gerold Wagner meint, dass die EU nur dann Geldmittel ausschüttet, wenn auch der Bund angehend den gleichen Betrag kofinanziert.
- e) GV Dr. Robert Török erkundigt sich über den aktuellen Stand in der Sache Achkreuzung. Bgm. Elmar Rhomberg antwortet, dass die Gemeinde seit Monaten versucht aus dem Landhaus auf diese Thematik eine Antwort zu bekommen. GV Dr. Török ersucht den Bürgermeister um neuerliche Urgenz.

Schluss der Sitzung: 21.45 Uhr

.....
GS Mag. Kurt Rauch, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister